

Aargau innovativ – Chance für Ihr Unternehmen



Kreislaufwirtschaft im Kanton Aargau

Tag der offenen Tür, BOXS AG / Recoplast AG / UpBoards GmbH

21. Mai 2026

Reto Eggimann
Hightech Zentrum Aargau AG

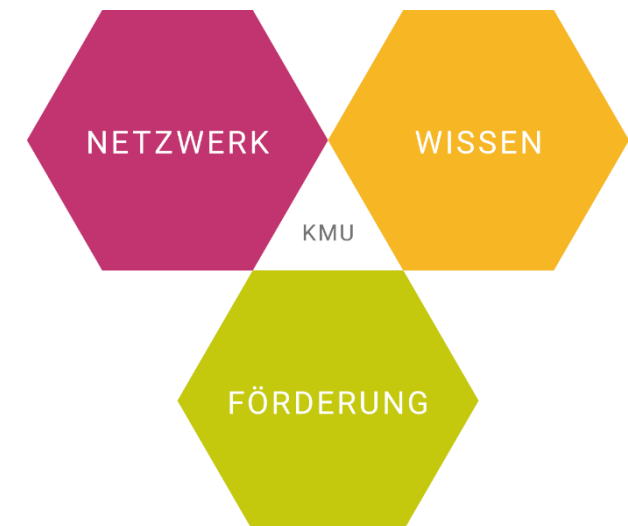
Wer sind wir?

- Eigentümer: Kanton Aargau
- Team: 19 Personen (15 FTE)
- Non-Profit Organisation



Mission Innovation:

- WTT und Unterstützung für Unternehmen seit 2013 (Fokus Aargau)
- Innovationsprojekte: Partnersuche & Unterstützung bei Förderanträgen
- Zugang zu exzellentem wissensbasiertem Netzwerk ermöglichen
- Alle Technologiefelder, drei thematische Schwerpunkte
- Eigene Fach- und Netzwerkveranstaltungen, Workshops, Hackathons



Ein Blick zurück

- **2017:** Erstkontakt mit BOXS und Raphael Markstaller beim damaligen Firmensitz in Wohlen.
- **2018 - 2021:** 3 bewilligte Förderprojekte für das „Boxs Light System“ mit der Hochschule Luzern (Kompetenzzentrum für Gebäudehüllen).
- **2018:** Für die Weiterentwicklung der Recycling-Platten wurde die Tochterfirma UpBoards GmbH gegründet.
- **2020 - 2022:** 3 bewilligte Förderprojekte (MBS, Innosuisse) mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (Institut für Kunststofftechnik) für die „Entwicklung von Sandwichplatten aus Mischkunststoffabfällen“.



„Boxs Light System“

- Patentierbares Raumlösungssystem für humanitäre Einsatzgebiete und Entwicklungshilfe
- Weltweite einsetzbare Materialien mit dezentralen Produktionsmöglichkeiten
- Gebäudehülle 100% aus Kunststoffplatten aus recycelten Plastikabfällen
- 2 verkaufte Prototypen für Schule in Jordanien
- Erfolgreich abgeschlossene MBS (Proof-of-Concept)
- Fortsetzung durch FFAG (Raumklima & Energieversorgung)





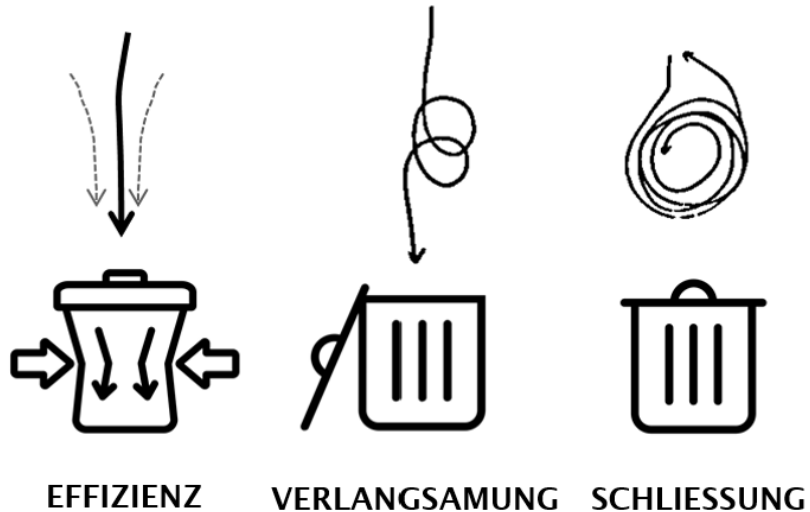
Wo stehen wir aktuell in der Kreislaufwirtschaft?



- Aufbau eines **Monitorings** für die Schweiz: 2 Befragungen 2020 und 2024; nächste Befragung 2026!
- **Repräsentatives Sample** (KOF-Unternehmenspanel): geschichtete Zufallsstichprobe mit mehr als **10'000 Schweizer Unternehmen** (Industrie, Region, Unternehmensgrösse)
- **Rücklauf: rund 25%**
- **Finanziert** über BAFU, SECO und die Kantone Aargau, Basel-Stadt, Bern, Zürich



Drei Ansätze der K LW mit 37 Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette



Kurzfasit aus dem Bericht (Vergleich CH - AG):

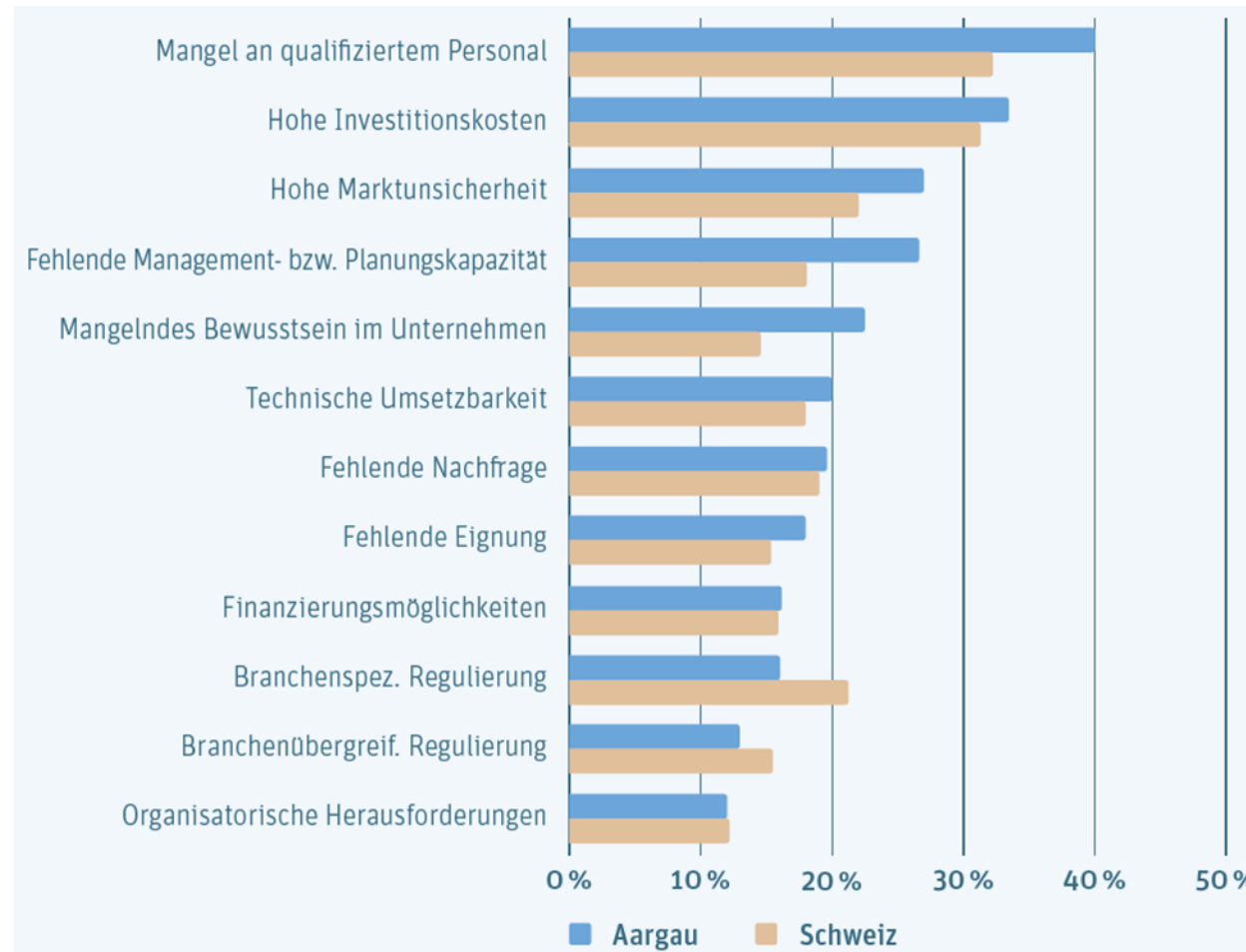
Schweizer Unternehmen bekennen sich zur Kreislaufwirtschaft – zumindest auf dem Papier:
=> jedes 4 Unternehmen hat KLW substantiell im Geschäftsmodell verankert
=> bei Aargauer Unternehmen sind es 30%

Bei der Umsetzung von Aktivitäten der Kreislaufwirtschaft gibt es noch Potenzial:
=> 10% der Unternehmen haben mehr als 10 Aktivitäten umgesetzt
=> der Aargau ist mit 13% etwas besser unterwegs als der CH-Durchschnitt

7% der Unternehmen investieren mehr **als 10% ihrer Gesamtinvestitionen** in die Umsetzung zirkulärer Geschäftsaktivitäten (**AG: 8%**).

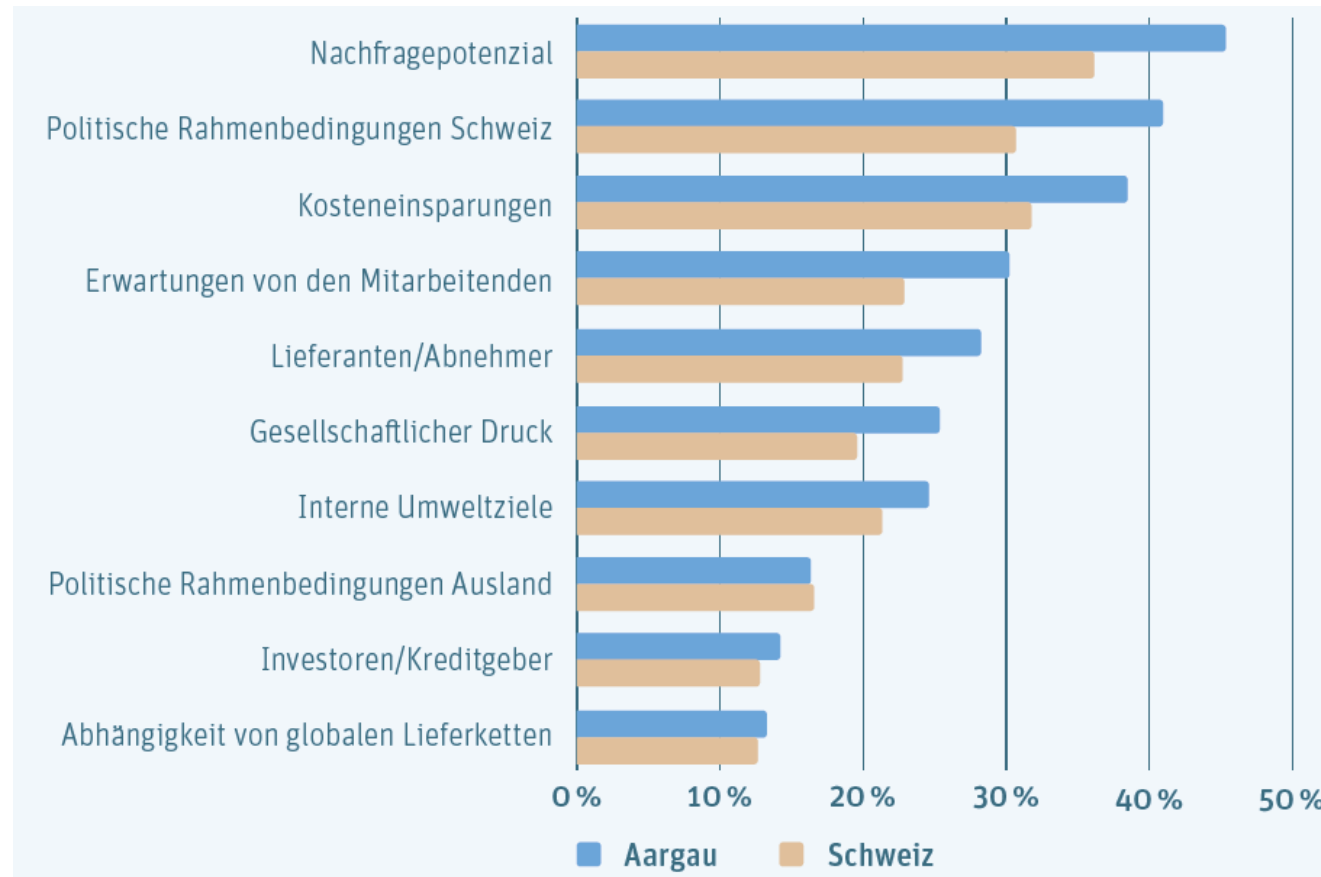
Grosse Unternehmen (> 250 MA) sind oftmals die Vorreiter und bei der Umsetzung der KLW weiter als mittlere (50 bis 249 MA) und kleinere (< 50 MA) Unternehmen!

Hemmnisse für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft



Die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft ist **komplex** und braucht **Kapital!**

Motive/Treiber für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft



KLW-Aktivitäten werden vor allem durch **marktwirtschaftliche Faktoren** und **politische Rahmenbedingungen** in der Schweiz motiviert!

Kunststoff-Recycling als Schlüssel zur Kreislaufwirtschaft

- **Problem:** Neue EU-Verpackungsverordnung fordert kunststofffreie, rezyklierbare Verpackungsbänder
- Polymerschichten auf Papierrollen für **zugfeste Versiegelung** werden zum Problem
- **Lösung:** Entwicklung einer **rezyklierbare Bandbeschichtung**, welche weiterhin Ultraschallschweißen ermöglicht
- «TruePaper» ist die resultierende, **innovative und industrietaugliche Lösung** für Banderoliermaschinen
- Verbrauchsmaterial ein Alleinstellungsmerkmal (patentierter Lösung)

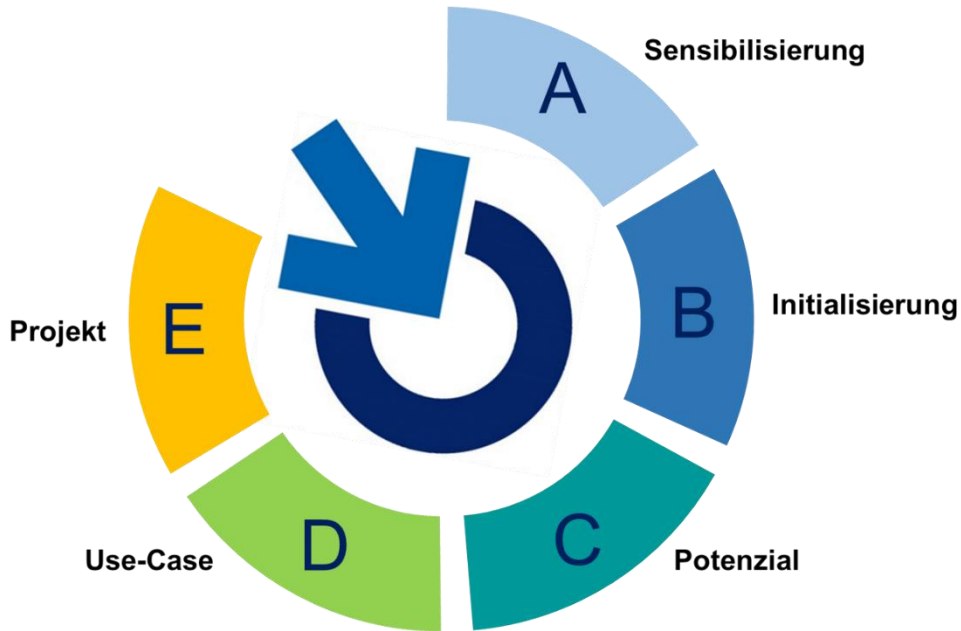


Halogenfreie Flammenschutzmittel

- **Problem:** Halogenhaltige Dämmplatten weisen eine Reihe vorteilhafter Eigenschaften auf, werden aus Umweltschutzgründen aber immer weniger toleriert.
- **Ziel:** Ein extrudierter Polystyrol-Hartschaum-Dämmstoff (XPS), der **halogenfrei** ist mit **verbessertem Brandverhalten**.
- **Lösung:** Entwicklung eines **phosphorbasierten** und **patentierbaren** Produkts, auch für expandierte Polystyrol-Dämmstoffe (EPS) einsetzbar.
- Ermöglicht echtes Kunststoff-Recycling und schliesst die Lücke zu nachhaltigeren Materialkreisläufen.
- **Herausforderung:** Anstieg der Produktkosten im niedrigen zweistelligen Prozentbereich, Markt muss Mehrwert honorieren.



Aargauer Förderprogramm für Kreislaufwirtschaft



Die fünf unterschiedlichen Module «A bis E» ermöglichen Firmen, abhängig von jeweiligen Wissens- und Umsetzungsstand, einen flexiblen Einstieg in die Thematik.

| Module | Inhalte / Leistungen | Kostenbeteiligung für Aargauer Firmen |
|--------|---|---|
| A | Fachveranstaltungsreihe zu Themen der «Kreislaufwirtschaft» > Teilnahme für Wissenstransfer und Vernetzung mit Expertinnen und Experten und Anwendern (Aufwand ca. 3h) | kostenlos |
| B | Kundenspezifischer «Quick-Check» als Einstieg in die Thematik, identifizieren möglicher Bereiche und Ansätze > Befragung und Auswertung vor Ort (Aufwand ca. 2h) | kostenlos |
| C | Kundenspezifischer «Potenzial-Workshop» , entwickeln erster Umsetzungsideen durch mehrstufigen Denkprozess > Vorbereitung und Durchführung (Aufwand ½ Tag) | CHF 500.- |
| D | Kundenspezifischer «Use-Case-Workshop» , Ideen zu konkreten Anwendungsfällen weiterdenken/-entwickeln > Vorbereitung und Durchführung (Aufwand ½ Tag) | CHF 500.- |
| E | Anschubfinanzierung für konkrete Projektvorhaben mit Kooperations-/Forschungspartnern > Mitfinanzierung von Personal- und Sachkosten möglich | 10% bis CHF 20'000.- 50% ab CHF 20'000.- |



www.circular-argovia.ch

Powered by



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Reto Eggimann
Hightech Zentrum Aargau AG
Badenerstrasse 13
5200 Brugg

TECHNOPARK
HIGHTECH ZENTRUM AARGAU

